

Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 27. November 2017 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 20.25 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Stefan Nissen
3. Gemeindevertreter Jürg Petersen
4. Gemeindevertreter Jan Maart
5. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
6. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen
7. Gemeindevertreterin Margret Wiemann
8. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Kai Warnck

Außerdem sind anwesend:

Herr Thiesen, Herr Reiß, Herr Görrissen und Herr Hansen vom Wasserverband Treene
Lisa Andresen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 7 Zuhörer

Tagesordnung

1. Übertragung der Aufgabe Abwasserentsorgung auf den Wasserverband Treene - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 9.8.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2016
8. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen der Bildung des Schulverbandes Hattstedt
9. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018
10. Kindergartenangelegenheiten
11. Sachstand über die Breitbandanbindung

Nicht öffentlich

12. Baurechtliche Angelegenheiten

Bürgermeister Reinhold Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Wobbenbüll ist beschlussfähig.

1. Übertragung der Aufgabe Abwasserentsorgung auf den Wasserverband Treene - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages

Bürgermeister Schaer erläutert nochmals die Beweggründe der Gemeindevertretung, warum diese die Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung auf den Wasserverband als

notwendig erachtet. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass bei einer Entschlammung der Klärteiche eine Umlagerung des Schlammes in ein Schlamm-trockenbeet die beste Lösung ist.

Die Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung auf den Wasserverband Treene und somit der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Ebenfalls fällt der einstimmige Beschluss, dass in der Gemeinde Wobbenbüll kein Grundpreis eingeführt und weiterhin nur eine Verbrauchsgebühr / m³ erhoben werden soll.

2. Einwohnerfragestunde

- Marco Boysen erklärt, dass die Gemeinde zwei **Tannenbäume** bei ihm bestellt habe, wovon er einen Tannenbaum der Gemeinde spendet.
- Es wird angefragt, wie weit die Umsetzung zur **Verkehrsberuhigung im Deichweg** ist. Bürgermeister Schaer erläutert, dass die Schwellen bereits gekauft wurden. Diese können nun angebracht werden.
- Weiter erkundigt sich ein Bürger, wie die **Knickpflege** im Dorf durchgeführt werden soll. Für eine zeitnahe Umsetzung sollen Gespräche mit entsprechend ausgerüsteten Firmen erfolgen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 9.8.2017

Da die Niederschrift der Gemeindevertretung nicht rechtzeitig vorlag, wird die Feststellung auf die nächste Gemeindevertreter-sitzung vertagt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Das **Dorffest** der Gemeinde fand am 26.8.17 statt und lief dank der Ringreiter und allen Helfern sehr gut.
- Durch den **Orkan Sebastian** ist am 13.9.17 ein Baum umgestürzt, welcher von der Feuerwehr beseitigt wurde.
- Am 14.9.17 gab es Probleme mit der **Pumpstation** im Deichweg. Hier kam es durch mehrere Überschwemmungen zu Beschwerden, woraufhin sich Günther Johannsen und Reinhold Schaer um eine Behebung des Problems gekümmert haben.
- Die **Bundestagswahl** am 24.9.17 schloss in Wobbenbüll mit einer Wählerquote von fast 90 % ab.
- Am 17.10.17 fand die Abnahme und Einweihung des **neuen Deiches** mit anschließendem Empfang im Bürgerhuus statt. Hier geht der Dank an Stefan Nissen für die Vertretung und Elke Boyens für die Bewirtung.
- Am 18.11.17 war das **NDR-Fernsehen** in Wobbenbüll und drehte einen Bericht über die **Dorfgeschichte**.
- Das **Laternelaufen** am 22.11.17 wurde von 20 Kindern besucht. Hier geht der Dank an Silke Röhe, Elke Boyens, Kerstin Sievertsen, Margret Wiemann und Jürg Petersen.
- Die **Freiwillige Feuerwehr Hattstedt – Wobbenbüll** soll ein **neues Fahrzeug (LF10)** bekommen, wofür die Ausschreibung schon läuft. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 350.000 € belaufen und es ist mit einem Zuschuss von 111.600 € zu rechnen. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt erst in 2019. Außerdem muss die Feuerwehr am 26.1.18 einen **neuen Wehrführer** wählen, da Gunnar Neumann leider aus beruflichen Gründen zurücktritt.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Kindergartenausschuss

Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen berichtet von der Tagung am 21.9.17 der gemeindlichen Kindertagesstätten. Des Weiteren tagte der Kindergarten An de Kark am 12.10.17. Die Gruppen sind voll ausgelastet. Den Schließzeiten wird gemäß Vorschlag des Kindergartenausschusses zugestimmt. Das Gebäude benötigt eine neue Dämmung sowie weitere kleine Investitionen. Es folgt eine rege Unterhaltung über die Finanzierung der Kiga-Defizite und die viel zu geringe Beteiligung des Landes.

Schulverband

Reinhold Schaer gibt bekannt, dass ein Schulleiterwahlausschuss für die Wahl am 5.12.17 eines neuen Schulleiters/in gegründet wurde. Es liegt nur eine Bewerbung vor.

Bauausschuss

Für die Änderung des B-Planes und des F-Planes der Pannhuuskoppel wurde seitens der Gemeinde alles in die Wege geleitet. Weiter berichtet Gemeindevertreter Sönnichsen, dass die Unterlagen vollständig in Kiel vorliegen. Die Freigabe könnte Anfang 2018 erfolgen.

Umwelt- und Begrünungsausschuss

Gemeindevertreter Jan Maart berichtet vom Schreddertag der Gemeinde am 10.6.17. Leider waren nicht sehr viele Helfer da, die Anwesenden waren jedoch tatkräftig. Es musste leider auch sehr viel Privatgelände bearbeitet werden. Es geht ein Dank an alle Helfer!

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Jürg Petersen gibt bekannt, dass der Anteil am Friedhofsdefizit 2016 für die Gemeinde 4.833 € beträgt. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird ein Beschluss über die Gründung des Friedhofswerks zu fassen sein. Der Kostenanteil am Stadtverkehr wird im Jahr 2018 5.000 € betragen. Es folgt ein kurzer Bericht über die Veränderungen zum Haushaltsplan 2017.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

7. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2016

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die Ordnungsprüfung zur Kenntnis. Eine Änderung der Entschädigungssatzung soll durch die neue Gemeindevertretung aus der Kommunalwahl 2018 beraten und ggf. beschlossen werden.

8. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen der Bildung des Schulverbandes Hattstedt

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages wegen der Bildung des Schulverbandes Hattstedt unter der Bedingung einstimmig zu, dass die Schulverbandssatzung bis zum 30.6.2018 angepasst und einmal jährlich überprüft werden soll.

9. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 6.5.2018

Die Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

10. Kindergartenangelegenheiten

Bürgermeister Schaer erläutert, dass eine neue Finanzierung der Kindergärten notwendig ist. Am 15.11.17 fand ein Termin mit Ralf Heßmann und Werner Meyer von der Gemeinde Hattstedt statt. Weiter erklärt Gemeindevertreter Stefan Nissen, dass die Gemeinde Wobbenbüll durch die ungleichen Arten der Abrechnungen in den letzten Jahren deutlich zu viel gezahlt hat. Das Defizit aus den kommunalen Kindergärten soll zukünftig nach den tatsächlichen Kinderzahlen abgerechnet werden. Auch für den Kindergarten An de Kark soll dieses in die Wege geleitet werden. Hierzu soll am 11.12.17 ein Gesprächstermin stattfinden.

11. Sachstand über die Breitbandanbindung

Bürgermeister Schaer berichtet über den Sachstand zur Breitbandanbindung. Bevor die Gemeinde einen Zuschuss für die Anbindung der Haushalte zugesagt hatte, lag die Quote bei ca. 30 %. Nachdem die Zahlung von Zuschüssen nun für die Gemeinde möglich ist und auch beschlossen wurde, liegt die Quote bei ca. 50 %.

Nach einer 10-minütigen Pause wird die Öffentlichkeit einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

12. Baurechtliche Angelegenheiten

....

Bürgermeister Reinhold Schaer stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Reinhold Schaer bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin